

## Christusrufe

Auf dem Spielfeld des Lebens gelangen wir immer wieder an unsere Grenzen.  
Überall suchen wir Ziele und vergessen oft: Er ist das Ziel.  
Erschüttert stehen wir oft vor unserer eigenen Unfairness und dem, was sie anrichtet.

**Wir bitten den Herrn um sein Erbarmen: *Herr, erbarme dich***

**Gott will, dass unser Leben gelingt. Dazu brauchen wir Spielregeln:**

Regeln sichern die Freude im Spiel; oft haben wir uns nicht daran gehalten.  
Spielregeln bringen Ordnung ins Spiel; wir haben die Unordnung zu wenig beachtet.  
Sich an (Spiel-)Regeln halten, heißt Rücksicht nehmen und den Spielraum des anderen achten;  
oft fällt es schwer, das einzusehen.

**Wir bitten den Herrn um sein Erbarmen: *Herr, erbarme dich.***

**Herr Jesus Christus,**

Du bist Mensch geworden, um uns im Spiel der Welt unvergängliches Leben zu bringen.  
Du hast allen Menschen die Botschaft der Liebe - auch gegenüber dem Gegner - gebracht.  
Du bist gekommen, die Menschen aller Sprachen zur Einheit zu führen.

**Wir bitten den Herrn um sein Erbarmen: *Herr, erbarme dich.***

**Herr Jesus Christus,**

Du hast uns einen Leib gegeben; er sollte Wohnung deines Geistes sein. Wir aber haben oft versäumt, ihn auszus schmücken, ihn zu stärken und zu entfalten. Weil wir ihn oftmals vernachlässigt haben, darum rufen wir zu dir: *Liedruf: GL 454*

Wir sind deine Partner und Mitspieler im Spiel des Lebens. Wie oft haben wir dich übersehen. So rufen wir zu dir: *Liedruf: GL 454*

Alle Menschen sind wie eine große Mannschaft. Als Schiedsrichter bist du mitten unter uns. Für dich gibt es keine Trennung in Klassen, Stände, Ligen und Vereine. Du verlangst Zusammenhalt, Harmonie und Frieden. Wir stehen aber oft gegeneinander - nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch an unserem Ort. Darum rufen wir zu dir: *Liedruf: GL 454*